

Stiftung Edith Stein - Verwaltung -



Stiftung Edith Stein, Verwaltung, St.-Michael-Str. 18, 49661 Cloppenburg

Landkreis Cloppenburg
Gesundheitsamt
z. Hd. Herrn Dr. Tabeling
Postfach 14 80
49661 Cloppenburg

53 - Gesundheitsamt			
09. OKT. 2018			
53.0	53.1	X	53.2
53.3 B	53.3 S		53.4

St.-Michael-Str. 18
49661 Cloppenburg
Telefon: 0 44 71 / 88 05 70
Telefax: 0 44 71 / 88 05 71

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen

Unsere Nachricht vom

Ihr/e Ansprechpartner/in

Herr J. Wolking

Telefon: 04471 / 88 05 72

Email: wolking@vincenzhaus.de

Datum: 05.10.2018

Betr.: Antrag auf Erhöhung des Zuschusses für die Fachstelle Sucht und Suchtprävention für eine weitere Fachkraft mit 19,5 Std.

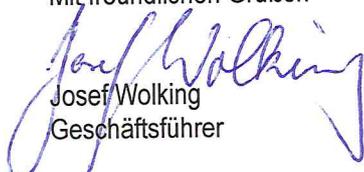
**Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrter Herr Dr. Tabeling, sehr geehrter Herr Plate,**

vor dem Hintergrund einer über die Jahre stetig gestiegenen Arbeitsbelastung der Mitarbeiter*innen und der Intensivierung der psychosozialen Begleitung von substituierten Drogenabhängigen beantragen wir hiermit für unsere Fachstelle Sucht und Suchtprävention, neben dem schon gewährten jährlichen Zuschuss für die Jahre 2018 bis 2020, ab dem 01.01.2019 für die verbleibenden 2 Vertragsjahre eine Erhöhung des Zuschusses von jährlich 32.318,80 €. Die Erhöhung des Zuschusses soll für eine zusätzliche Fachkraft (50 % Stelle, 19,5 Std.) eingesetzt werden. Die Fachkraft soll insbesondere für die psychosoziale Begleitung substituierter Drogenabhängiger eingesetzt werden und damit die Versorgung für diese Klientel im Landkreis Cloppenburg sicherstellen.

Als Anlagen füge ich diesem Antrag die Personalkostenhochrechnung und eine Begründung für die Stellenerweiterung bei.

Sollten Sie hierzu Rückfragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Josef Wolking
Geschäftsführer

zur Stiftung gehören:

- Psychologische Beratungsstelle
Erziehungsberatung
Emsteker Str. 15
49661 Cloppenburg
Telefon: 0 44 71 / 18 40 50
Telefax: 0 44 71 / 18 40 529
- Fachstelle für Sucht
und Suchtprävention
Am Capitol 4
49661 Cloppenburg
Telefon: 0 44 71 / 8 16 73
Telefax: 0 44 71 / 8 58 81
- Stiftung Edith Stein
Verwaltung
St.-Michael-Str. 18
49661 Cloppenburg
Telefon: 0 44 71 / 88 05 70
Telefax: 0 44 71 / 88 05 71

**Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
 Personalkostenhochrechnung 2019/20
 Zusätzliche 1/2 Stelle Sozialarbeiter/in**

Bezeichnung	VG	Stufe	Grundgehalt	Std.umfang	2019	2020	
					Grundgehalt umger.	Grundgehalt	Grundgehalt umger.
Grundgehalt	S12	3	3.638,92 €	19,5	1.819,46 €	3.748,71 €	1.893,73 €
Lstgs.zulage			75,64 €		37,82 €	77,92 €	37,82 €
					1.857,28 €		1.931,55 €
Jahressonderzahlung			68,17%		1.266,11 €	76,00%	1.316,74 €
Summe PK/Jahr					23.553,47 €		24.495,34 €
Anteil AG Sozialvers.			26,20%		6.171,01 €	26,20%	6.417,78 €
Brutto Personalkosten Arbeitgeber p.a. inkl. BG/Insolvenz-geld					29.724,48 €		30.913,12 €
					Gesamt Personalkosten 2019 und 2020		60.637,59 €
					PERSONALKOSTEN	Mittelwert	30.318,80 €
					SACHKOSTEN	Mittelwert	2.000,00 €

MEHRKOSTEN 2019 und 2020 pro Jahr	32.318,80 €
Bisher genehmigter Zuschuss jährlich	331.418,77 €
Zuschuss 2019 und 2020 pro Jahr	363.737,57 €

Begründung für die Stellenerweiterung in der Fachstelle Sucht und Suchtprävention

Die Substitution von Drogenabhängigen in Verbindung mit einer ambulanten psychosozialen Begleitung (PSB) ist ein wesentlicher Bestandteil der Integration von suchtmittelabhängigen Menschen in die berufliche und soziale Gesellschaft und zur Vermeidung von Beschaffungskriminalität. Verschiedene internationale Studien zeigen, dass sich der Erfolg einer Substitutionsbehandlung durch begleitende psychosoziale und rehabilitative Maßnahmen deutlich steigern lässt.

Maßgeblich für alle Fachkräfte ist die Änderung der Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung (BtMVV) im Okt. 2017, die von der Bundesärztekammer erarbeitet wurde. Neben der schrittweisen Wiederherstellung der Betäubungsmittelabstinenz wird in den novellierten Richtlinien diese Vorgabe dahingehend konkretisiert, dass sich Art und Umfang der PSB an der individuellen Situation des Patienten orientieren und nach den von der Suchthilfe erarbeiteten Standards durchgeführt werden sollen. Die Fachstelle Sucht und Suchtprävention der Stiftung Edith Stein ist für die psychosoziale Begleitung bei Substitutionsbehandlungen vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und von der Niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen (NLS) anerkannt.

Seit März d. J. hat sich im Landkreis Cloppenburg die Anzahl der substituierenden Ärzte auf einen Arzt reduziert. Diese Entwicklung wurde und wird bis dato von vielen Patienten mit Sorge gesehen. Ist dies doch verbunden mit längeren Fahrzeiten, höheren Kosten und ein deutlich unflexibleres Zeitmanagement, was gerade eine Arbeitsaufnahme oftmals unmöglich macht. Take-Home (die Ausgabe der Medikation für 7 Tage) kann nur dann gewährleistet werden, wenn ein stabiles und beikonsumfreies Leben in Form von Tests und regelmäßiger PSB, die vom substituierenden Arzt hier im Landkreis Cloppenburg als Voraussetzung angesetzt wird, besteht.

Seit 2016 hat sich die Zahl der substituierten Patienten in der Fachstelle Sucht um 80 % erhöht (von 20 auf 36 Pat.) - Stand Sept. 2018 - Tendenz steigend. Neben der Zunahme der Patienten haben sich seit Jahren die Problematiken der Patienten verändert. Fehlender Wohnraum, soziale Verarmung (Isolierung), fehlende/dysfunktionale Familienstrukturen und auffallend, die zusätzlichen Erkrankungen in Form von bspw. Traumatisierungen, Angst- und Bindungsstörungen, Polytoxikomanie etc. erfordern eine umfangreiche Begleitung und Betreuung. Diese komplexerkrankten Patienten im Hilfesystem zu halten erfordert Zeit, Ausdauer und Struktur.

Es ist uns im Sinne der Substituierten ein großes Anliegen, diese adäquate und zielgerichtete, teilweise lebenserhaltende Hilfe und Unterstützung weiterhin qualitativ gut anzubieten, damit die Substitutionsvergabe auch in Zukunft im Landkreis Cloppenburg aufrechterhalten werden kann. Insgesamt ist die Auslastung in der Fachstelle seit Jahren in allen Aufgabenbereichen allerdings so hoch, dass keine zeitlichen Ressourcen für die zusätzlichen Aufgaben in der psychosozialen Begleitung zur Verfügung stehen.

Es erscheint uns deshalb sinnvoll und notwendig, aufgrund der Patientenzunahme sowie der zunehmenden Komorbiditäten und infolge höheren Beratungsbedarfen bei den Patienten, die PSB in unserer Fachstelle mit einer weiteren Fachkraft (Dipl. Sozialarbeiter*in mit 19,5 Std.) auszubauen, damit die o. g. Ziele (berufliche und soziale Integration, Abstinenz etc.) gewährleistet werden können.

September 2018

Verena Höffmann
Dipl.-Sozialarb./päd./Sozial-/Suchttherapeutin (VT)

-Fachstellenleiterin-

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Stiftung Edith Stein
Am Capitol 4
49661 Cloppenburg

Tel.: 04471/8 16 73

E-Mail: v.hoeffmann@suchtberatung-cloppenburg.de Internet: www.suchtberatung-cloppenburg.de